Eltern-Schüler-Brief 1/2022-23

Liebe Schüler*innen, liebe Eltern, seit sieben Wochen läuft das neue Schuljahr und ich möchte euch und Sie gern über aktuelle Aktionen bzw. Neuigkeiten informieren.

Ein ganz besonderer Höhepunkt war unser Schulfest. Endlich durften wir wieder feiern und sogar das Wetter war auf unserer Seite. Wir freuen uns auf ein spannendes neues Schuljahr.

Ich wünsche eine anregende Lektüre und danke allen Akteur*innen ganz herzlich.

Eure/Ihre Wyrola Biedebach

Herzlich Willkommen an der MLS!

Einschulungsfeier der neuen Fünftklässler

118 Schüler*innen wurden von der Schulleiterin Frau Biedebach am 5. September im Rahmen der Einschulungsfeier der fünften Klassen im Erwin-Piscator-Haus

herzlich an der MLS begrüßt. "Ein bisschen Aufregung gehört natürlich da-

zu", erklärte Frau Biedebach in ihrer Begrüßungsrede und es werde an der neuen Schule auch nicht immer ganz einfach sein. Trotzdem sei sie sicher, dass die Schüler*innen den Wechsel auf die neue Schule gut meistern werden, ganz besonders auch mit Hilfe ihrer Klassenlehrer*innen und Mitschüler*innen.

Musikalisch eingerahmt wurde die Einschulungsfeier von den Bläserklassen der Jahrgangsstufe 6 unter der Leitung von Herrn Förster und

> Streicherklassen der Jahrgangsstufe 6 unter der Leitung von Frau Schmid-Bode, die eindrucksvoll zeigten, was sie im letzten Jahr

> > gelernt haben.

Auch der Vorsitzende des Elternbeirates Herr Dr. Viergutz und Frau Lenz vom Förderverein der MLS begrüßten die neuen Schüler*innen an der MLS und wünschten ihnen viel Freude am Lernen und einen guten Start an der neuen

Schule.

Vor dem Erwin-Piscator-Haus wurden die neuen Fünftklässler*innen dann von ihren Klassenlehrer*innen in Empfang genommen und los ging es zum ersten Besuch in ihren Klassenraum.

(Pfeiffer)

den



Marburg, den 19.10.2022

Instrumentenerkundungstag 2022

Zwei Jahre nach Beginn der Corona-Pandemie 2020 konnte dieses Jahr an die frühere Tradition der Instrumentenerkundung an der MLS angeknüpft werden!

Am Samstag, den 17.09.22 kamen 76 Kinder der neuen Klassen fünf, die sich für die Bläserklassen (55) oder die Streicherklasse (21) angemeldet hatten, in die Cafeteria der MLS.

Erwartungsvoll, welches Instrument sie in den kommenden zwei Jahren Iernen werden, absolvierten die Kinder ein Instrumenten-Karussell, bei dem sie jedes im Angebot stehende Instrument ausprobieren konnten: u.a. Flöte, Klarinette, Saxophon, Horn, Trompete, Posaune, Tuba für die Bläser- und Geige, Bratsche und Cello für die Streicher-Klasse. Dabei wurden sie in gewohnt engagierter Weise von den Lehrer*innen der Musikschule in die Spielweise eingeführt.

Am Ende war die Spannung groß, ob allen Kindern ein wunschgemäßes Instrument zugeteilt werden könnte, damit es in den jeweiligen Klassen eine spielfähige Besetzung geben würde.

Die begleitenden Eltern konnten sich währenddessen über die Organisation der Instrumentalklassen informieren. Frau Schmid-Bode und Herr Förster von der Fachschaft Musik wurden dieses Jahr tatkräftig von Frau Oßwald unterstützt, die die Verwaltung der Verträge zwischen dem Elternförderverein EMS und der Musikschule abwickelt. Vielen Dank dafür!

Wir freuen uns auf einen neuen, hoffentlich nicht unterbrochenen, zweijährigen Durchgang der Instrumentalklassen und viel Spaß heim Musizieren.

(Anne Schmid-Bode & Jürgen Förster, FS Musik)



Schulfest MLS 2022

Nach zwei Jahren Corona-Zwangspause konnte das traditionelle MLS-Schulfest endlich wieder stattfinden! Bei schönstem Sommerwetter folgten zahlreiche Gäste der Einladung und genossen den Nachmittag bei Würstchen, kalten Getränken und vielen anderen kulinarischen Angeboten. Auf dem ganzen Schulhof gab es tolle Mitmach-Angebote wie z.B. den escape room, Knobelspiele, die flirtline und einen Parcours, der mit einer Alkoholbrille gemeistert werden musste.

Auch künstlerische Darbietungen kamen nicht zu kurz. Den Auftakt machten die Bläserklassen der Jahrgangsstufe 6 unter der Leitung von Herrn Förster, gefolgt von den Streicherklassen der gleichen Jahrgangsstufe unter der Leitung von Frau Schmid-Bode. In der Kulturhalle konnten die Gäste dann den Gesangsklassen unter der Leitung von Frau Kühn und Herrn Schröder lauschen. Frau Kühn präsentierte mit Schüler*innen außerdem ein tolles Musical Projekt. Sehr mitreißend präsentierte sich die K-Pop Gruppe unter der Leitung von Kira Faoro. Den Abschluss des musikalischen Programms bildeten die Konzertband unter der Leitung von Herr Förster und die Rock-Band unter der Leitung von Herrn Schmidt, die die Zuschauer*innen mit rockigen Tönen mitriss.

Viele positive Stimmen konnte man während des Schulfestes vernehmen: "So ein schönes Schulfest! Es ist ja unser erstes, eine tolle Schulgemeinde!", äußerte sich z.B. die Mutter eines Fünftklässlers. Aber auch die Schüler*innen freuten sich, dass endlich wieder ein Schulfest stattfinden konnte. "Es war richtig schön, hat Spaß gemacht mit den vielen Aktivitäten!" so eine Schülerin aus der 10c.

Viele schöne Bilder vom Schulfest finden sich auf der Homepage der MLS!

(Pfeiffer)

Sportfest der 5. Klassen

Am Freitag, den 16. September fand bei besten Witterungsbedingungen das Sportfest der neuen fünften Klassen der MLS statt. Im Uni-Stadion durften sich die Klassen 5a bis 5d, begleitet von ihren Klassenlehrer*innen und Mentor*innen, in vier verschiedenen Wettbewerben messen: allen gemein war, dass es sich nicht um Einzel-, sondern um Teamwettkämpfe handelte.

Den größten Teil des Vormittags nahm der Mannschaftsfünfkampf mit aus der Leichtathletik adaptierten Disziplinen ein. Es folgten zwei Staffelläufe und ein abschließender Dauerlauf, bei denen die Kinder sich gegenseitig - und unterstützt von ihren tollen Mentor*innen und Lehrer*innen - lautstark zu Höchstleistungen anfeuerten. Das Stadion glich einem Hexenkessel.

Bei der anschließenden Siegerehrung durften dann alle jubeln - jede Klasse war bei den verschiedenen Wettkämpfen mindestens einmal in den vorderen Platzierungen vertreten.



Wiederzertifizierung der Martin-Luther-Schule als Umweltschule

Im August dieses Jahres ist die Martin-Luther-Schule zum wiederholten Male als Umweltschule wiederzertifiziert worden. Das Zertifikat "Umweltschule – Lernen und Handeln für unsere Zukunft" ist eine Auszeichnung, die vom Hessischen Ministerium für Umwelt, Energie, Landwirtschaft und Verbraucherschutz und vom Hessischen Kultusministerium für das besondere Engagement einer Schule im Bereich Bildung für nachhaltige Entwicklung (BNE) vergeben wird.

Es sei nicht zu übersehen, dass unsere junge Generation ein kritisches Problembewusstsein für die ökologische Bedrohtheit unserer Lebensgrundlagen und den globalen wirtschaftlichen und sozialen Verflechtungen unserer Lebensweisen besitze und gewillt sei, sich auf den gemeinsamen Suchprozess für eine nachhaltige Umgestaltung unserer Gesellschaft zu machen, so Silke Bell (Landeskoordination hessische Um-

weltschule) in ihrem Gratulationsschreiben an die Schulen.

Die MLS ist mit zwei Projekten angetreten.

Vergrößerung und Neugestaltung des Schulgartens.

In Zusammenarbeit mit der Stadt Marburg und einem Landschaftsarchitekten wurde der bestehende Schulgarten umgeplant und neu gestaltet. Neben drei großen Hochbeeten kann sich die MLS über ein neues, vom Ehemaligenverein der Schule finanziertes, Gewächshaus freuen. Nun können die Schüler*innen fleißig aussäen, anpflanzen, ernten und natürlich gemeinsam essen was der Schulgarten hergibt: Kartoffeln, Tomaten, Paprika, Salat und vieles mehr!

(Frau Hornbacher-May, Frau Pfeiffer)

Trinkwasser-Monitoring an der MLS: Leitungswasser – besser oder schlechter als Mineralwasser aus der Flasche?

Durch ein experimentelles Monitoring der chemischen und mikrobiellen Wasserqualität aus häufig benutzten Wasserhähnen im Schulgebäude und schulischen Sportstätten konnte eine

Gruppe von 9 Schüler*innen der 9c (Schuljahr 2020/21) die sehr gute Qualität des Trinkwassers aus den Wasserhähnen nachweisen.

Geplant ist, das Trinkwasser – Monitoring langfristig im Rahmen der Experi-MINT-AG jahrgangsübergreifend fortzuführen.

(Dr. Reißmann, Schollmeyer, Wißner)



Als MINT-EC-Schule und Leuchtturmschule für Naturwissenschaften bietet die Martin-Luther-Schule ihren Schüler*innen seit mehr als 15 Jahren die Möglichkeit zur Teilnahme am bilingualen MINT-Unterricht in der Oberstufe im Fach Bio-

logie mit hinführenden Angeboten in der Mittelstufe.

Hiermit soll im Rahmen der Begabtenförderung unter anderem auf naturwissenschaftliche und internationale Studiengänge vorbereitet und die Fremdsprachenkompetenz durch Anwendung in einem weiteren Fach erhöht werden.

Das bilinguale Fächer- und Jahrgangsstufenangebot wurde bereits um das Fach Erdkunde in der 10. Klasse erweitert. Die Chemie- und Physikfachschaften haben nun bilinguale Pilotdurchgänge für die Mittel- und Oberstufe beschlossen (siehe Artikel zum Pilotprojekt Chemie bilingual), so dass seit diesem Schuljahr ein durchgängiges bilinguales Angebot von der 8.

Klasse bis zum Abitur besteht.

Insbesondere das bilinguale MINT-Angebot für die Mittelstufe mit Chemie in der 8. Klasse und Biologie in der 9. Klasse findet sehr großen Anklang in der Schülerschaft.

(Dr. Lubeley, Koordinatorin Bilinguales Unterrichtsangebot)

Pilotprojekt: Bilingualer Chemieunterricht in der 8.

Klasse

26 Schüler*innen
der Jahrgansstufe 8 erproben
im Rahmen
eines Pilotprojekts in diesem
Schuljahr erstmals Chemieunterricht in englischer Sprache. Mein



ter Eindruck: Gerade für den Einstiegsunterricht im Fach Chemie eignet sich der zweisprachige Ansatz sehr gut, da die Einführung der chemischen Fachsprache auch im deutschen Unterricht notwendig ist. Die Beleuchtung der Fachbegriffe aus verschiedenen sprachlichen Perspektiven hilft den Schüler*innen dabei, die Bedeutung der Fachbegriffe zu erfassen. Die Schüler*innen haben sichtlich Spaß daran, im Unterricht Englisch zu sprechen, aber auch Deutsch ist erlaubt. Vor allem beim Erlernen von neuen Inhalten greifen einige Lernende lieber auf Deutsch zurück. Das ist vollkommend in Ordnung, denn die Alltagssprache ist die Sprache des Lernens. Ist der Inhalt erfasst, hilft die Formulierung

zweiten Sprache das neu Erlernte zu festigen. Die vielen Experimentierphasen im Chemieunterricht der 8. Klassen geben Raum und Zeit, sich über Beobachtungen und Erklärungen in eng-

lischer Sprache auszutauschen, und sie werden gerne dazu genutzt, neu erlernte Fachbegriffe anzuwenden. Sollten sich diese ersten sehr positiven Eindrücke im laufe des Schuljahrs festigen, könnte aus diesem Pilotprojekt ein fester Bestandteil des bilingualen Angebots der MLS werden.

(Dr. Reißmann)

Forschungswerkstatt kick-off 2022

Am 14. September konnten naturwissenschaftlich begeisterte Schüler*innen der MLS, die an der kick-off Veranstaltung der Forschungswerkstatt vom 11.07. bis 15.7.2022 teilgenommen haben, ihre Urkunden in der Aula von Herrn Wißner und Frau Reißmann entgegennehmen.



Herzlichen Glückwunsch!

Alle Schüler*innen, die Interesse und Spaß am Forschen und Experimentieren haben, können das Schülerlabor (A307) der MLS nutzen!

Das Schülerlabor ist immer dienstags in der 7. und 8. Stunde und donnerstags in der 7. bis 9. Stunde und nach Vereinbarung offen.

Interessiert? Einfach den QR-Code scannen!



"Schön wie die Acht"

"Schön wie die Acht", so lautet der Titel des Jugendbuches von Nikola Huppertz, für das sie mit dem Evangelischen Buchpreis 2022 ausgezeichnet wurde.

Für eine Lesung aus ihrem Buch besuchte die Autorin die Martin-Luther-Schule und brachte den Schüler*innen der 8. Klassen die Geschichte vom 13-jährigen Malte, der Zahlen liebt und für die Matheolympiade trainiert, näher.

Geplant war die Lesung eigentlich im Universitätsklinikum Marburg. Dass die Lesung dann in der MLS stattfinden konnte, sei ein echter Zugewinn, so Marlies Crombach, Leiterin der Bücherei im Klinikum, in ihrer Begrüßungsrede. So hätten nicht nur 30 Schüler*innen die Möglichkeit teilzunehmen, sondern fast 150.

Sie dankte nicht nur der Schulleiterin Frau Biedebach für die spontane Bereitstellung von Raum und Zeit, sondern auch Herrn Fink für die Organisation im Vorfeld.

Die Schüler*innen lauschten gespannt der Lesung von Nikola Huppertz, die die alltäglichen Probleme eines 13jährigen Jungen gekonnt eingefangen hat.

SCHÖN WIE DIE ACHT

Maltes geordnetes Leben gerät ohne Vorwarnung ins Wanken, als seine siebzehnjährige Halbschwester Josefine, die er kaum kennt, für einige Wochen bei ihnen einzieht. Als dann auch noch ernst zu nehmende Kon-

kurrenz in Maltes Mathe-AG in Form von Lale auftaucht, gerät sein Leben vollends in Schieflage. Zu allem Überfluss ist Lale nämlich auch "schön wie die Acht".

In der abschließenden Fragerunde nutzten die Schüler*innen sehr engagiert die Möglichkeit, mit der Autorin ins Gespräch zu kommen.

"Schön wie die Acht" ist ein tolles Jugendbuch, dass außerdem nominiert ist für den diesjährigen Deutschen Jugendbuchpreis! Absolut lesenswert! (Pfeiffer)

Die Forschungswerkstatt kick-off 2022

Schüler*innen forschen mit

Experten an der Martin-Luther-Schule

Mit den Sätzen "Mir macht es Spaß, mich mit Naturwissenschaften zu beschäftigen und dass ich Gelegenheit erhalte, zu verstehen, was ich vorher nicht verstanden habe."

oder "Ich finde es toll, dass man nun

Dinge herausfinden kann, die man früher als Kind total un-



glaublich fand." beschrieben zwei Teilnehmerinnen der Forschungswerkstatt ihre Motivation, an der einwöchigen Veranstaltung der MLS teilzunehmen.

Die Konzeption folgt der Idee, interessierte Kinder und Jugendliche von der Jahrgangsstufe 5 bis zur Qualifikationsphase zu motivieren, in naturwissenschaftliche Arbeitsweisen und Thematiken einzutauchen.

"Wichtig für unser Team ist es, dass die Schüler*innen interessegeleitet arbeiten. Sie bekommen zwar

Themen in Form von Problemstellungen vorgeschlagen, können diese aber auswählen, ablehnen, weiterentwickeln oder ihre ganz eigenen Vorstellungen und Ideen formulieren, die sie bearbeiten möchten." erläutert der

MINT-Beauftrage Herr Wißner das Programm. In

Workshopphasen wurde zum einen zunächst unmittelbar versucht, mithilfe von Experimenten Fragestellungen zu beantworten und zum anderen die Chance eröffnet, auf der Basis der Beobachtungen, die Untersuchungen selbstständig zu gestalten, um so das Wesen naturwissenschaftlichen Arbeitns

erfahren zu können.

Frau Dr. Reißmann betont die Rolle der Experten bei dieser Veranstaltung,

Frau Prof. Dr. Huber, FB Medizin der Universität Marburg und Herr Prof. Dr. Goldschmidt, FB Physik der Universität Marburg, die Einblicke in ihren Forschungsalltag gaben und anhand ihrem persönlichen Werdegang, die Chancen und Herausforderungen einer naturwissenschaftlichen Karriere anschaulich und spannend vermittelten.

Die Projekte der Schüler*innen zielen dabei nicht nur auf die Teilnahme an einer Wettbewerbsform, wie *Jugend forscht*, sondern folgt den Neigungen, indem unterschiedliche Formate gefördert werden, die folgerichtig zu differenzierten Zielen führen. So können dabei *Schüler experimentiert*- oder

Jugend forscht-Arbeiten angefertigt werden, aber auch Besondere Lernleistungen oder die Absolvierung von (universitären) Praktika, die wiederum Basis einer wissenschaftlichen Hausarbeit sein kann, um das MINT-Zertifikat zu erhalten.

So ist der Erwerb von Präsentationskompetenzen für alle Teilnehmer*innen wichtig. Das wollen wir berücksichtigen, indem wir an unsere Schule gezielte Angebote eingebettet in das kommende Schuljahr anbieten wollen.", kommentiert Frau Balzer, zuständig für die Begabtenförderung, das Engagement der Jungforscher*innen.

Als besonderes Highlight fand die Woche ihren Abschluss einer Sonderveranstaltung für Schüler*innen der Oberstufe, in der Frau Prof. Dr. R. Kahmann, emeritierte Direktorin des Max-Plank-Instituts für terrestrische Mikrobiologie in Marburg, die Aufgabe übernahm, Entwicklungs- und Karrierechancen in Studium und Beruf in naturwissenschaftlichen Arbeitsfelder darzustellen.

Erasmus+

Die MLS hat für den Zeitraum 2021-2027 eine Akkreditierung als Erasmus+ Schule erhalten, welche es ermöglicht, Fördergelder für eine Vielzahl von Fortbildungsmaßnahmen und Projekten zu nutzen. Für die Schülerschaft sind im Schuljahr 2022/23, wie schon im vergangenen Schuljahr, zwei Erasmus+ Fahrten im Programm. Beide Fahrten richten sich an die Jahrgangsstufe 9 und befassen sich mit dem Thema Nachhaltigkeit.

Dänemark, Kopenhagen

Für die Projektarbeit mit unserer Partnerschule in Kopenhagen, Dänemark können sich alle Schüler*innen der Jahrgangsstufe 9 aktuell bewerben. Der Schwerpunkt der gemeinsamen Arbeit ist das Themenfeld Transport und Ernährung. Die Reise nach Kopenhagen ist für Ende Februar geplant, der Gegenbesuch für Mitte Juni. Die Hin- und Rückfahrt erfolgt per Bahn. Die Schüler*innen sind während ihres Aufenthaltes in Gastfamilien untergebracht und nehmen während des Gegenbesuchs ihren Partner oder ihre Partnerin bei sich zu Hause auf.

Ansprechpartner*innen sind
Frau Hornbacher-May
(hornbacher-may@mls-marburg.de)
und Herr Stein (stein@mls-marburg.de).

Spanien, Terrassa

Die Projektarbeit mit unserer Partnerschule in Terrassa, Spanien, ist an den Wahlunterricht Nachhaltigkeit der Jahrgangsstufe 9 geknüpft, der von Herr Turek unterrichtet wird. Der Schwerpunkt der gemeinsamen Arbeit wird die Textilindustrie sein. Die Reise nach Terrassa ist für Ende Januar geplant, der Gegenbesuch für Mitte Mai. Die Hin- und Rückfahrt erfolgt per Bahn. Die Unterbringung erfolgt im Hostel.

Ansprechpartner*innen sind Herr Turek (turek@mls-marburg.de) und Frau Lutz (lutz@mls-marburg.de).

(Lutz)





Im Schuljahr 2022/23 sind folgende Fahrten geplant:

Austauschfahrten

Austauschfahrten finden auf gegenseitiger Basis mit unseren Partnerschulen statt. Unsere Schüler*innen sind in Gastfamilien unserer Partnerschulen im Ausland untergebracht und nehmen ihre Partner oder Partnerin beim Gegenbesuch in ihrer Familie auf. Während des Austausches wird teils die Schule besucht, teils werden gemeinsam Ausflüge unternommen.

Belgien, Theux

für Schüler*innen der Jahrgangsstufe 9, die Französisch lernen. Ansprechpartnerin: Frau Dietrich; dietrich@mls-marburg.de

Frankreich, Poitiers I

An dieser Fahrt nehmen alle Schüler*innen der Jahrgangsstufe 8 teil, die Französisch als erste Fremdsprache haben.

Ansprechpartnerin: Frau Julia Schmidt; schmidt-j@mls-marburg.de

Frankreich, Poitiers II

für Schüler*innen der Jahrgangsstufe 10 und 11, die Französisch lernen. Ansprechpartner*innen: Frau Isabelle Schmidt; schmidt_i@mls-marburg.de und Herr Körner koerner@mls-marburg.de

NEU Spanien, Salou NEU

für Schüler*innen der Jahrgangsstufe 10 und 11, die Spanisch lernen. Ansprechpartner: Herr Conlon; conlon@mls-marburg.de

Zwei Begegnungsfahrten nach England, Südküste und London

In der zweiten Hälfte dieses Schuljahres werden zwei Begegnungsfahrten nach England angeboten, eine für die Jahrgangsstufe 8 und eine für die Jahrgangsstufe 11.

Begegnungsfahrten sind Fahrten, bei denen es keinen Gegenbesuch gibt. Unsere Schüler*innen sind in Gruppen von 2-4 Personen in Gastfamilien untergebracht (Jahrgangsstufe 8) oder nächtigen in Jugendherbergen/Hostels (Jahrgangsstufe 11). Das Programm dieser Fahrten besteht aus Ausflügen.

Informationen zu diesen beiden Fahrten werden nach den Herbstferien über die jeweiligen Englischlehrkräfte der Jahrgangsstufen an die Schülerschaft der betreffenden Jahrgangsstufen herangetragen. (Lutz)

Termine

18.11.2022 Elternsprechtag Klassen 5

22.11. 2022 Kammerkonzert der MLS in der Aula um 19.00 Uhr

Ich wünsche euch und Ihnen erholsame Herbstferien!

Herzliche Grüße Eure/Ihre Wyrola Biedebach

Schulleiterin





